

## Niederschrift

über die 3. Sitzung nach der Wahl im Jahr 2016 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 04. Oktober 2016; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 22. September 2016 in den Freizeitraum der Emstalhalle Oberbrechen

---

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

### Anwesende:

#### a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- |                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Schlenz, Werner      | Bürgermeister   |
| 2. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 3. Kremer, Marco        |                 |
| 4. Neukirch, Peter      |                 |
| 5. Reifenberg, Adam     |                 |
| 6. Rudloff, Günter      |                 |

#### b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel     | Vorsitzende |
| 2. Baier, Andreas            |             |
| 3. Basquitt, Heinz Dieter    |             |
| 4. Feiler, Johanna           |             |
| 5. Frank, Thomas             |             |
| 6. Frei, Sebastian           |             |
| 7. Groos, Thomas             |             |
| 8. Hannappel, Oliver         |             |
| 9. Herbst, Tobias            |             |
| 10. Höhler, Wolfgang         |             |
| 11. Kress, Marisa            |             |
| 12. Kürtell, Philipp         |             |
| 13. Kuß, Rolf-Rainer         |             |
| 14. Ockenga, Theda           |             |
| 15. Poppe, Alexander         |             |
| 16. Renzel, Ester            |             |
| 17. Roth, Mario              |             |
| 18. Saal, Maximilian         |             |
| 19. Saufaus, Hans            |             |
| 20. Scherer, Jürgen          |             |
| 21. Schneider, Christof      |             |
| 22. Steul, Sebastian         |             |
| 23. Tiefenbach, Peter        |             |
| 24. Zimmermann, Heinz-Werner |             |

#### c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

## **Entschuldigt fehlen:**

### **a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:**

1. Fachinger, Bernd
2. Schmitt-Losert, Christel

### **b) Mitglieder der Gemeindevertretung:**

1. Arnold, Jürgen
2. Göbel, Stefan
3. Marx, Michael
4. Roos, Gerd
5. Roth, Markus
6. Schermuly, Ivonne
7. Trabusch, Mirjam

## **TAGESORDNUNG :**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 13.07.2016
2. Veräußerung der gemeindlichen Grundstücke "Bergstraße 25 und 27"
3. Antrag kirmestreibende Vereine Niederbrechen auf finanzielle Unterstützung der Kirmesausrichtung
4. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Oberbrechen
5. Antrag der CDU-Fraktion auf Entwicklung eines Konzeptes zur Optimierung der Spielplätze
6. Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung zur Schaffung von gärtnerbetreuten Grabanlagen auf den Friedhöfen in der Gemeinde Brechen
7. Fünfte Änderungssatzung zur Wasserversorgung der Gemeinde Brechen vom 15. Dezember 2005
8. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Abwassergebühren der Gemeinde Brechen
9. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Brechen
10. Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Brechen
11. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.08.2016
12. Antrag der SPD-Fraktion "Grünschnittsammelstelle für Bürger"
13. Einbringung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017
14. Mitteilungen und Anfragen

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 13.07.2016**

---

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung.

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 23 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 13. Juli 2016 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

-----  
Gemeindevertreter Tobias Herbst nimmt an der Sitzung teil, so dass nunmehr 24 Gemeindevertreter anwesend sind.  
-----

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

### **Veräußerung der gemeindlichen Grundstücke "Bergstraße 25 und 27"**

---

Es wird beschlossen, den Gemeindevorstand zu ermächtigen, die gemeindlichen Wohnhäuser „Bergstraße 25 und 27“ einschließlich einer für Stellplätze vorzusehende und abzuvermessende Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Niederbrechen, Flur 73, Flurstück 156/1 mit einer Größe von ca. 40 m<sup>2</sup> zum Preis von 30.000,00 € zu veräußern. Die Planung soll sich an den Entwürfen des Architekten Dreier orientieren.

**Abstimmung:**      23   -   0   -   1

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

### **Antrag kirmestreibende Vereine Niederbrechen auf finanzielle Unterstützung der Kirmesausrichtung**

---

Oliver Hannappel (BWG) beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis die Zahlen der Kirmes in Niederbrechen vorliegen. Auf Antrag von Sebastian Frei (CDU) wird die Sitzung um 5 Minuten für eine Beratung der Fraktionen unterbrochen.

Der Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes wird abgelehnt.

**Abstimmung:**      8   -   11   -   5

Die Gemeindevertretung beschließt, den kirmestreibenden Vereinen ab dem Haushaltsjahr 2017 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 0,25 € pro Einwohner des jeweiligen Ortsteiles zukommen zu lassen. Maßgebend für die Einwohnerzahl ist der vom statistischen Landesamt zum 30,06. des jeweiligen Vorjahres festgestellte Wert. Dabei wird betont, dass es sich bei der Kirmes um das älteste Dorffest handelt, das keinesfalls mit anderen Veranstaltungen vergleichbar ist.

**Abstimmung:**      10   -   6   -   8

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

##### **Barrierefreier Ausbau Bahnhof Oberbrechen**

---

Die Gemeindevertretung lehnt eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Installation von zwei Aufzügen am Bahnhof Oberbrechen ab. Der Gemeindevorstand wird ersatzweise beauftragt, bauliche Alternativen (z.B. Rampen oder Unterführung) und deren Finanzierungsmöglichkeiten bei den Verantwortlichen der Bahn zu erfragen. Außerdem sollte die Bahn eine erneute Fahrgastzählung vornehmen.

**Abstimmung:** einstimmig

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

##### **Antrag der CDU-Fraktion auf Entwicklung eines Konzeptes zur Optimierung der Spielplätze**

---

Die Gemeindevertretung begrüßt die Initiative junger Eltern zur Verbesserung der Situation kommunaler Spielplätze. Sobald konkrete Konzeptionen, die unter Beteiligung von Mandatsträgern (ggf. mit Unterstützung des Bauamtes) erarbeitet werden, vorliegen, werden der zuständige Fachausschuss und die Gemeindevertretung hierüber beraten.

**Abstimmung:** 22 - 0 - 2

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

##### **Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung zur Schaffung von gärtnerbetreuten Grabanlagen auf den Friedhöfen in der Gemeinde Brechen**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, einen Termin mit der Treuhandstelle für Grabpflege Hessen-Thüringen GmbH abzustimmen, bei dem sich die Mandatsträger – möglichst im Rahmen einer Gemeindevertretersitzung im Jahr 2017 – über diese Bestattungsform informieren können. Erst danach soll die Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion sowie über bodengleiche Erdbestattungen und Ordnungsmaßnahmen bei fehlender Grabpflege fortgeführt werden.

**Abstimmung:** einstimmig

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

##### **Fünfte Änderungssatzung zur Wasserversorgung der Gemeinde Brechen vom 15. Dezember 2005**

---

Es wird folgende 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung beschlossen:

###### **Art. 1**

**§ 27 (Benutzungsgebühren), Abs. 3,** wird wie folgt neu gefasst:

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> 2,3754 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

###### **Art. 2**

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom **01. Januar 2017** in Kraft.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Abwassergebühren der Gemeinde Brechen**

---

Es wird beschlossen, eine Änderung für die Abwassergebühr nicht vorzunehmen

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

### **Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Brechen**

---

In der vorgelegten Entwurfsfassung vom 20.09.2016 werden noch folgende Änderungen vorgenommen:

- a) In § 3 (Kreis der Berechtigten), Abs. 4, wird der erste Satz wie folgt neu formuliert:  
„Bei Kindern, die an ansteckenden Krankheiten leiden, bedarf es einer Einzelfallprüfung in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt, ob eine Aufnahme erfolgen kann.“
- b) In § 4 (Betreuungszeiten), Abs. 5, wird der zweite Absatz wie folgt neu formuliert:  
„Der Gemeindevorstand entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, ob eine Notgruppe vorgehalten werden soll.“

Unter Berücksichtigung dieser beiden Änderungen wird die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Brechen beschlossen. Sie ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 10**

### **Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Brechen**

---

Nach ausgiebiger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Brechen in der vorliegenden Fassung. Sie tritt zum 01.01.2017 in Kraft. Sie ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Abstimmung:** 16 - 7 - 1

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

### **Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Gemeindehaus-haltsverordnung (GemHVO) zum 01.08.2016**

---

Der Bericht des Bürgermeisters über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 GemHVO zum 01.08.2016 wird zur Kenntnis genommen.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 12**

### **Antrag der SPD-Fraktion "Grünschnittsammelstelle für Bürger"**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, Haushaltsmittel für das Projekt „Grünschnittsammelstelle für Bürger“ im Haushaltsplan 2017 zu berücksichtigen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, vor einer Entscheidung über deren Verwendung mit dem Landkreis (als Träger der Abfallwirtschaft) zu klären, ob von dort in 2017/2018 mit alternativen bürgerfreundlichen Entsorgungsmodellen zu rechnen ist. Auch interkommunale Optionen sind zu prüfen.

**Abstimmung:**        23   -   1   -   0

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 13**

### **Einbringung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017**

---

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2017 werden von Bürgermeister Schlenz eingebracht und der Vorbericht zum Haushaltsplan in seinen wesentlichen Teilen bekanntgegeben.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 14**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters:**

- a) Der Voranschlag über den forstlichen Wirtschaftsplan 2017 wurde heute mit den Haushaltsplänen der Gemeinde verteilt. Der Forstwirtschaftsplan wird im Rahmen der Beratungen des gemeindlichen Haushaltsplanes behandelt und beschlossen.
- b) Die Fa. Aldi in Oberbrechen plant eine Erweiterung der Verkaufsfläche auf ca. 1.200 m<sup>2</sup> und die Errichtung eines Drogeriemarktes und eines Cafés/Backshops.
- c) Das seit 2009 anhängige Klageverfahren mit der Fa. Muth aus Selters wurde inzwischen mit einem Vergleich beendet. Danach hat die Gemeinde der Firma Muth noch eine Summe in Höhe von 27.500,00 € zu zahlen (Streitwert war ca. 57.000,00 €). Zudem haben beide Parteien ihre Anwaltskosten sowie die Gerichts- und Gutachterkosten jeweils zur Hälfte selbst tragen.
- d) Es wird auf den Umwelttag am Samstag, 29. Oktober 2016, hingewiesen und um rege Beteiligung geworben.

#### **Anfragen der Gemeindevertreter:**

- a) Auf Nachfrage von Frau Feiler teilt Bürgermeister Schlenz mit, dass bezüglich der Errichtung der Sozialstation mit der Diakonie ein Vorvertrag geschlossen sei, jedoch noch die kirchenrechtliche Genehmigung fehle. Erste Planungen sind im Gange, es ist eine zu vermietende Fläche von 300 m<sup>2</sup> vorgesehen, ein Freiflächenplan konnte noch nicht vorgelegt werden. Für den Bau ist ein Darlehen in Höhe von 750.000,00 € vorgesehen ist. Die Darlehenszusage mit einem Zinssatz von 0,4% erfolgt durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.
- b) Christof Schneider fragt nach dem Stand der Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass er alle 3 Monate bei Hessen Mobil nachfrage. Die letzte Auskunft war, dass die Planungen vielleicht bis Ende des Jahres erfolgen.

- c) Wolfgang Höhler erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung der Villmarer Straße. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass die Maßnahme im Landesbauprogramm für 2017 bis 2021 vorgesehen sei und ein Termin noch nicht feststehe. In diesem Zusammenhang wird auf Anfrage von Herrn Schneider mitgeteilt, dass die Hauseigentümer bei den Maßnahmen zum Austausch der Bleileitungen in der Villmarer Straße rechtzeitig ca. 2-3 Wochen vorher informiert wurden.
- 

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.

---



Vorsitzende



Schriftführer